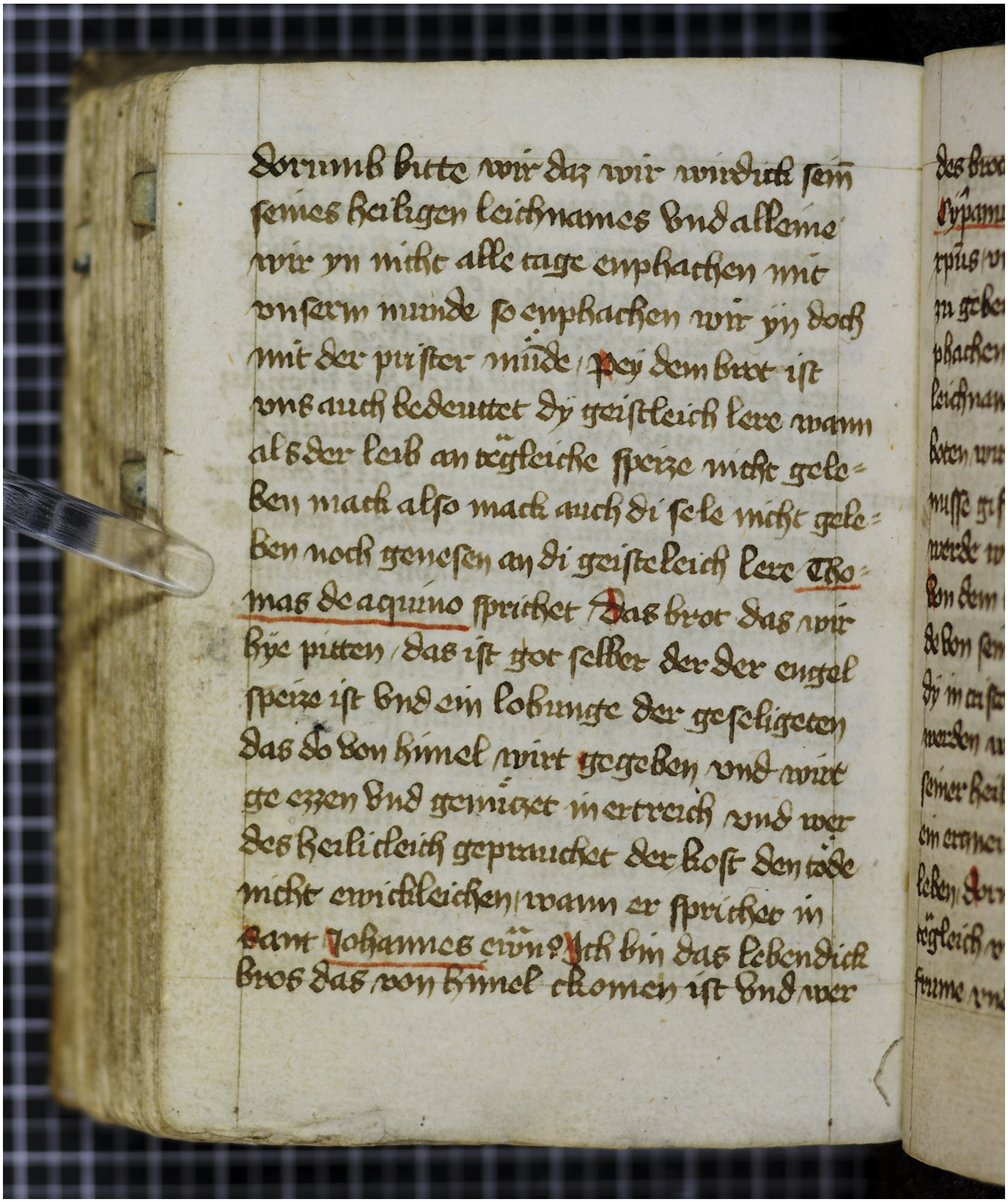
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Darumb bitte wir daz wir wirdich sein
seines heiligen leichnames und alleme
wir yn nicht alle tage emphachen mit
unserm munde so emphachen wir yn doch
mit der priester munde / Bey dem brot ist
uns auch bedeutet dy geistleich lere warm
als der leib an teglicher speize nicht gele-
ben mach also mach auch di sele nicht gele-
ben noch geneseen an di geistleich lere Tho-
mas de aquino spricht / Das brot das wir
hye pitten / das ist got selber der der engel
speize ist und ein lobunge der geseligeten
das do von himel wirt gegeben und wirt
ge essen und geniszet in ertreich / und wer
des heilicleich gepraucket der lost den tode
nicht ewicklichen / warm er spricht in
sant Johannes eun? Ich bin das lebendich
bros das von himel chomen ist und wer